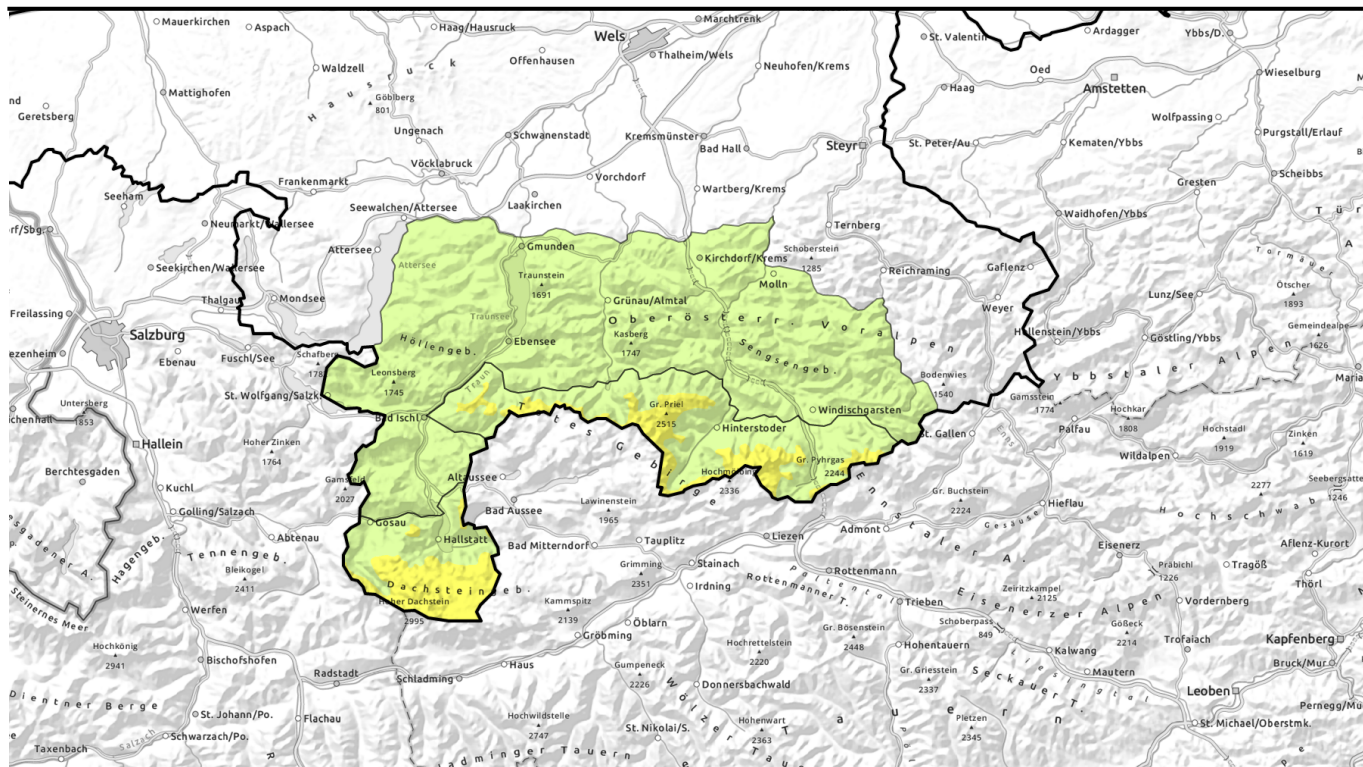


Lawinenbericht für **Dienstag, 04.04.2023**



In den Hochlagen lokal Triebschnee beachten!



1800 m

Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrigas, Haller Mauern



Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für **Dienstag, 04.04.2023**

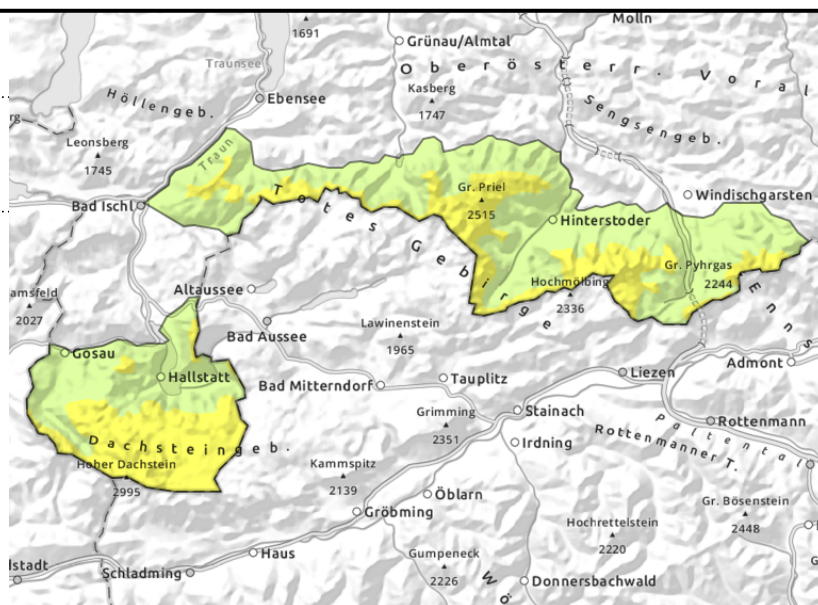
Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



1800 m



in den Hochlagen, kammnah, frischen Tribschnee beachten



Lokale Gefahrenstellen durch frischen Tribschnee!

Die Lawinengefahr wird in den Hochlagen als mäßig eingestuft. Durch Neuschnee und Windeinfluss aus Nordwest bis Nord im exponierten Gelände, konnten sich stellenweise frische Tribschneeablagerungen bilden. Zu beachten ist vor allem steiles kammnahes Gelände. Schneebrettlawinen könnten insbesondere durch große, punktuell auch bereits durch geringen Zusatzbelastung angesprochen werden. Aus nicht entladenen Steilgelände können vereinzelte Gleitschneelawinen nicht ausgeschlossen werden.

Schneedeckenaufbau

In der Nacht auf Montag gab es 10 bis 20 cm Neuschnee, der im windexponierten Gelände auch verfrachtet wurde. Die Altschneeoberfläche konnte sich mit der Abkühlung festigen. Das Schneedeckenfundament ist im Inneren bis weit hinauf durchfeuchtet. Nur sehr hoch gelegen und schattseitig könnten noch ältere Schwachschichten auftreten. In den tiefen und teils mittleren Lagen ist es aper bzw. liegt nur mehr wenig Schnee.

Wetter

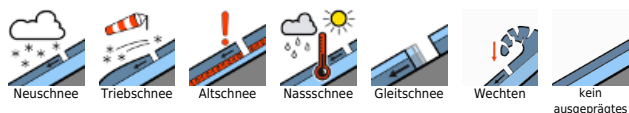
Am Dienstag ist die Sicht meist gut, Nebel stört nur gelegentlich. Häufig scheint die Sonne. Der Nordwind weht schwach bis mäßig. In 1500 m um -8 Grad, in 2000 m um -11 Grad.

Am Mittwoch ist die Sicht meist passabel, stellenweise stört Nebel. Zeitweise kommt die Sonne zum Vorschein. Der Nordwind bleibt meist schwach. In 1500 m um -7 Grad, in 2000 m um -10 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

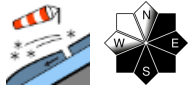


Exposition

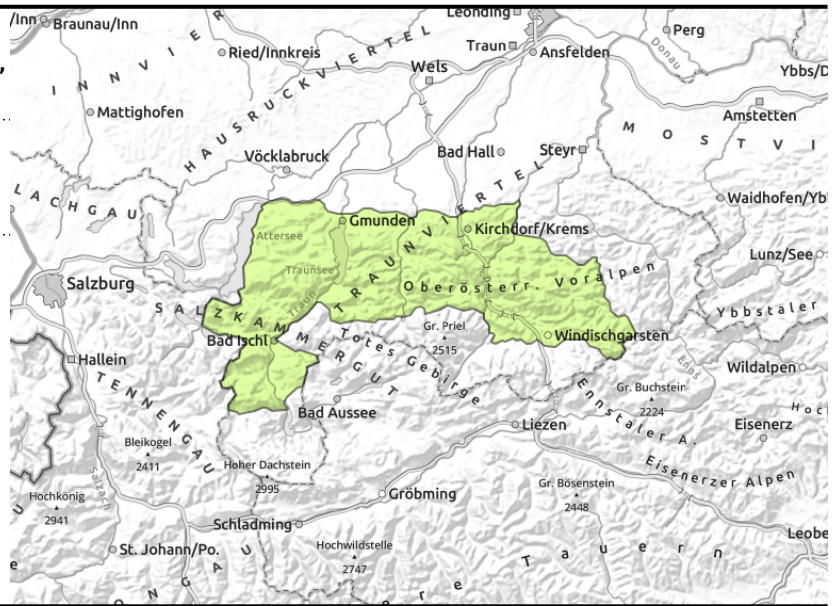


Lawinenbericht für **Dienstag, 04.04.2023**

**Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock,
Sengsengebirge, Reichraminger HG**



frischen Tribschnee beachten



Lokale Gefahrenstellen durch Tribschnee!

Einzelne Gefahrenstellen in den höheren Kamm- und Gipfellagen. Durch Neuschnee und Windeinfluss aus Nordwest bis Nord im exponierten Gelände konnten sich stellenweise frische Tribschneeablagerungen bilden. Zu beachten ist vor allem steiles kammnahes Gelände. Schneebrettlawinen könnten durch Zusatzbelastung angesprochen werden. Aus nicht entladendem Steilgelände können vereinzelt Gleitschneelawinen nicht ausgeschlossen werden.

Schneedeckenaufbau

In der Nacht auf Montag gab es 10 bis 20 cm Neuschnee, der im windexponierten Gelände auch verfrachtet wurde. Die Altschneeoberfläche konnte sich mit der Abkühlung festigen. Das Schneedeckenfundament ist im Inneren bis weit hinauf durchfeuchtet. In den tiefen und teils mittleren Lagen ist es aper bzw. liegt nur mehr wenig Schnee.

Wetter

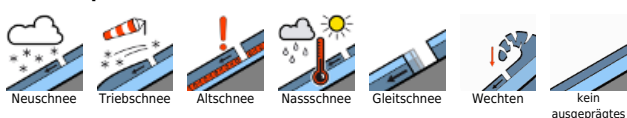
Am Dienstag ist die Sicht meist gut, Nebel stört nur gelegentlich. Häufig scheint die Sonne. Der Nordwind weht schwach bis mäßig. In 1500 m um -8 Grad, in 2000 m um -11 Grad.

Am Mittwoch ist die Sicht meist passabel, stellenweise stört Nebel. Zeitweise kommt die Sonne zum Vorschein. Der Nordwind bleibt meist schwach. In 1500 m um -7 Grad, in 2000 m um -10 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

